

Unternehmer fördert intelligente modulare Robotertechnologie

TH Aschaffenburg: Walter Reis spendet für Robotik

OBERNBURG/ASCHAFFENBURG. Dank einer Spende von Walter Reis über 12.000 Euro kann die Technische Hochschule Aschaffenburg ihre Aktivitäten und Kompetenzen im Bereich der intelligenten robotergestützten Montage und Demontage erweitern und intensivieren.

Mit der finanziellen Unterstützung der Hochschule setzt Walter Reis – Gründer der Firma Reis Robotics in Obernburg und erfolgreicher, mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Pionier der Robotertechnik – sein Engagement zur Förderung der Region »Bayerischer Untermain« fort.

Das Hochschullabor CAMRA (Center for Advanced Mechatronics and Robotics) wird die Mittel nutzen, um eine in den vergangenen Jahren unter Leitung von Alexander Czinki entwickelte hochflexible, modulare Roboteranlage so auszubauen, dass diese nicht nur – wie bisher – für Montageaufgaben, sondern in Zukunft auch für Demontageoperationen z. B. im Rahmen von Recycling-Prozessen eingesetzt werden kann. Die Spendensumme wird insbesondere dafür genutzt werden, um wissenschaftliche Nachwuchskräfte in den Umbau der Roboteranlage sowie die Erschließung

und Erprobung innovativer Anwendungen einbinden zu können.

»Die automatisierte Demontage von Produkten und Bauteilen ist ein überaus komplexer Vorgang, welcher zukünftig auch den verstärkten Einsatz moderner Technologien aus dem Bereich der Mensch-Roboter-Kooperation und dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz (KI) erforderlich macht«, merkt Alexander Czinki an. »Wir freuen uns sehr, dass die Spende von Herrn Walter Reis es uns erlaubt, junge Menschen in die Aktivitäten einzubinden und es möglich macht – gemeinsam mit diesen Nachwuchswissenschaftlern – neue, innovative Wege zu verfolgen.«

Die Präsidentin der Technischen Hochschule, Eva-Maria Beck-Meuth sprach Walter Reis bei der offiziellen Spendenübergabe ihren Dank aus. Sie würdigte in diesem Zusammenhang auch die langjährige Zusammenarbeit zwischen Walter Reis und der TH Aschaffenburg. Bereits in der Vergangenheit hatten die Firma Reis Robotics und die Hochschule im Rahmen gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsprojekte zusammengewirkt.

Heike Spielberger



Das Team Tansania der KJG Mömlingen zusammen mit der Bildungsreferentin Isabell Marquardt (Dritte von rechts).

Foto: Mona Reuter

Team Tansania auf Klausurwochenende

Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen: Team verbringt Wochenende in Schmerlenbach und reflektiert Arbeitsjahr

MÖMLINGEN. Auch 2020 startete das Team Tansania der KJG Mömlingen mit einem Klausurwochenende ins neue Arbeitsjahr. Traditionell ging es wieder ins Tagungshaus Schmerlenbach. Den Freitagabend nahmen wir uns im Rahmen eines Bistro-Gesprächs ausgiebig Zeit, das vergangene Arbeitsjahr 2019 zu reflektieren und die Wünsche für 2020 zu formulieren. Am Samstag starteten wir mit unserer Bildungsreferentin Isabell Marquardt in den Themen-Schwerpunkt Bildung. Im Januar 2017 wurde der Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen von Eine Welt Netzwerk Bayern e. V. in den Kreis der Eine Welt-Sta-

tionen aufgenommen und ist somit eine von 25 Anlaufstellen für Fragen rund um das Thema Globales Lernen in Bayern.

Gemeinsame Arbeitsphase

Für den Nachmittag luden wir die Pfarrleitung der KJG Mömlingen zu einer gemeinsamen Arbeitsphase ein, während wir uns den Abend Zeit nahmen, alle Themen rund um die Partnerschaft mit unseren Partnergemeinden Lumpang und Mlangali in Tansania zu besprechen.

Höhepunkt in diesem Jahr wird die Fertigstellung des Kindergartens in Mlangali sein, die die Jugendorganisation Uvikanjo mit

unserer finanziellen Unterstützung baut. Laut Projektmanager Mathias Mwinuka soll der Kindergarten generell die Bildungssituation verbessern, speziell für Kindern aus Familien mit geringem Einkommen. Daneben werden Arbeitsplätze für Uvikanjo-Mitglieder geschaffen. Anfang des Jahres haben zwei junge Frauen der Uvikanjo ihre Erzieherinnen-Ausbildung am Montessori Training Center in Mtwara, das von Sr. Berntraud Schreck aus Röllfeld gegründet wurde, begonnen. Das Schulgeld in Höhe von 1.200 Euro pro Jahr und Person übernehmen wir. Das Geld stammt aus Spenden und dem Erlös aus der Cafe-

teria am Adventsmarkt. Außerdem hat uns das Organisationsteam des letztjährigen Fair-Festivals eine Spende in Höhe von 2.500 Euro für die Ausbildung der beiden jungen Frauen aus unseren Partnergemeinden überreicht – vergelt's Gott!

Trotz des straffen Programms blieb am Samstag und den Sonntag noch genügend Zeit für die Jahresplanung und alle Punkte rund um den Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen, dessen Erfolgsgeschichte wir auch 2020 mit vielen neuen Ideen und Aktionen fortschreiben wollen.

Wolfgang Rothemich,
KJG Mömlingen



Spendenübergabe im Hock-Saal der TH Aschaffenburg: (von links) Thomas Schneider (wissenschaftlicher Mitarbeiter), Hartmut Bruhm, Holger Paschedag (Vizepräsident Studium und Lehre, Internationalisierung), Walter Reis, Eva-Maria Beck-Meuth (Präsidentin TH AB) und Alexander Czinki.

Foto: TH Aschaffenburg

Generalversammlung des Musikvereins »Harmonie«

Musikverein Mönchberg: Rückblick auf das Jahr 2019

MÖNCHBERG. Der Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr sowie der Ausblick auf das Jahr 2020 haben die Generalversammlung vom Samstag, dem 25. Januar 2020 bestimmt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Roland Miltenberger wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Zum Gedenken intonierte eine Gruppe unserer »Youngstars« das Lied vom guten Kameraden.

Miltenberger berichtete, im vergangenen Jahr seien 23 Auftritte und 45 Musikproben absolviert worden. Den Jahresstart 2019 markierten das Probewochenende und das gut besuchte Osterkonzert, welches zusammen mit den »Youngstars« gestaltet wurde.

Neben vielen absolvierten kirchlichen Anlässen wurde u.a. das Verbandsmusikfest in Schneeberg besucht, ein 50. Geburtstag musikalisch begleitet, der traditionelle Bartholomäusmarkt sowie der kulinarische Weinabend in Freudenberg gespielt. Beim Open Air »Sommernachtsträume 2019« hieß die Gastkapelle »Böhmischer Zauber«.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2019 war der 52 Personen umfassende Ausflug nach Freiburg mit inkludiertem Gastspiel auf dem Freiburger Oktoberfest.

Der Musikverein besteht zur Zeit aus 40 aktiven und 119 fördernden Mitgliedern.

Jugendvertreterin Anya Langenschwarz berichtete vom aus 28 Kindern und Jugendlichen bestehenden und von Marco Langenschwarz geleiteten Jugendorchester »Harmonie Youngstars«. 4 Schüler bestanden erfolgreich die D1-Prüfung (Leni und Sophie Scholz, Fabian Siegl, Michaela Hertlein) und mit Kevin Schleiermacher ein Schüler die D2-Prüfung. Für das Jahr 2020 sei ein Intensivprobetag, Vorbereitungskurse für die D1-Prüfung sowie Auftritte u.a. beim Osterkonzert

und beim Musikalischen Advent geplant.

Außer Musikalisch beteiligte sich der Musikverein an den Feiern der Gemeinde und es wurde eine Fahrradtour durchgeführt. Die »Youngstars« unternahm Ausflüge zum Buchener »alla Hopp!« und in die Eissporthalle Aschaffenburg.

Kassier Erik Haumann berichtete umfassend von Ein- und Ausgaben des Vereins und bilanzierte einen ausgewogenen Haushalt.

Für die häufigsten Proben- und Auftrittsteilnahmen wurden Hanna Haumann (99 Prozent), Marco Langenschwarz (97 Prozent) und Dieter Miltenberger (96 Prozent) mit einem Gutschein belohnt.

Erfreut über Aktivitäten

Bürgermeister Thomas Zöllner zeigte sich erfreut über die vielseitigen und engagierten Aktivitäten des Vereins innerhalb und außerhalb der Gemeinde. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit und sicherte auch weiterhin die Unterstützung durch die Gemeinde zu. Vorsitzender Miltenberger bedankte sich ebenso bei Bürgermeister Zöllner für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit.

Wichtige Termine für 2020: Probewochenende 27. März bis 29. März, Osterkonzert am 12. April, Maifest am 30. April und 1. Mai, Musikalischer Advent am 13. Dezember.

Zahlen und Fakten zum Musikverein »Harmonie« Mönchberg: Gründung 1926, Mitglieder 159, Vorsitz: Roland Miltenberger, An der Ortsmauer 16, 63933 Mönchberg, Tel.: 09374/8396. Die Proben finden freitags in der Schule Mönchberg statt: 18.45 bis 19.45 Uhr proben die Youngstars, von 20 bis 22 Uhr das Orchester. Der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro. Mehr Infos unter www.harmonie-moenchberg.de.

Björn Arnold

Orientalische Düfte in der Tagespflege Sonnenschein

BRK-Kreisverband Miltenberg-Obernburg: Marokkanerin Buhler Aziza kocht und erzählt aus ihrer Heimat

OBERNBURG. Besonderen Besuch durften wir in unserer BRK-Tagespflege »Sonnenschein« willkommen heißen. Frau Buhler Aziza, Betreuerin einer Kundin unserer Tagespflege, besuchte uns und brachte uns viele Informationen über ihre Heimat Marokko mit.

Zunächst bereitete sie in der Küche aus Couscous, Gemüse, frischem Hähnchenfleisch und vielen Gewürzen ein leckeres Gericht aus ihrer Heimat zu. Zum Essen wurde, wie in Marokko üblich, grüner Tee mit frischer Pfefferminze gereicht. Den Erzählungen über das Land und den dortigen



Buhler Aziza und ihre Helfer in der Küche.

Foto: BRK Miltenberg-Obernburg

Gewohnheiten sowie der berberischen Musik lauschten unsere Gäste gespannt, während die würzigen Gerüche aus der Küche im kompletten Haus zu vernehmen waren.

Tänzchen mit Pflegepersonal

Bei entspannter Atmosphäre gab es zur Musik das ein oder andere Tänzchen mit unserem Pflegepersonal. Wir bedanken uns sehr bei Frau Aziza sowohl für das leckere Essen als auch den Einblick in ihre Heimat und freuen uns auf ihren nächsten Besuch.

I. Knecht und A. Kupka

Überraschender Titel für das HSG

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach: Volleyballer gewinnen bei unterfränkischen Bezirksmeisterschaften

ERLENBACH. Am vergangenen Mittwoch ging es für die Volleyballer WK3 (Jg. 2005 und jünger) zu den unterfränkischen Bezirksmeisterschaften nach Hammelburg.

Vier Mannschaften sollten dort um den Titel unterfränkischer Meister im Schulvolleyball kämpfen. Das HSG Erlenbach bekam es zu tun mit dem Röntgen-Gymnasium aus Würzburg, mit der Internatsschule Schloss Gaibach und dem Dauersieger der letzten Jahre, dem Frobenius-Gymnasium aus Hammelburg.

Erster Gegner war das Röntgen-Gymnasium aus Würzburg. Wie sich später herausstellte, wurde in dieser sehr spannenden Partie bereits der Grundstein für den späteren Titel gelegt. Mit 28:30/25:22/15:9 konnten sich unsere Jungs, die wegen der krankheitsbedingten Absage von Kapitän Jakob Reichert heute von Paul Firsching angeführt wurden, durch viel Kampfgeist gegen den gleichwertigen Gegner aus Würzburg durchsetzen. Im zweiten



Die strahlenden unterfränkischen Meister in Volleyball vom Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach.

Foto: Frobenius-Gymnasium Hammelburg

Spiel erwarteten uns die Hammelburger, die ihr erstes Spiel sehr deutlich gewinnen konnten. Sehr zur Freude von Coach Schuhmann konnten die Erlenbacher Jungs im zweiten Spiel voll überzeugen. Finn Weidlich zeigte immer wieder gute Angriffe. Marlon Ergun

ließ die gegnerischen Angreifer immer wieder durch starke Blockaktionen verzweifeln. Auch Julian Pal, Len Bräutigam und Jano Herold zeigten, dass durch eine gute Teamleistung der Ausfall eines Führungsspielers kompensiert werden kann. Mit 25:16/27:25

konnte der Dauerrivale der letzten Jahre besiegt werden.

Kampf mit den eigenen Nerven

Somit war das Ziel schon fast erreicht. Es musste »nur« noch das Abschlusspiel gegen die Internatsschüler aus Gaibach gewonnen werden. Mit zwei Siegen im Rücken sollte man meinen gegen die Gaibacher, die bereits zwei deutliche Niederlagen einstecken mussten, hätte man ein leichtes Spiel. Doch weit gefehlt. In den ersten beiden Sätzen hatte das HSG-Team mit den eigenen Nerven zu kämpfen. Mit 25:19/17:25 war es klar, dass ein Tiebreak entscheiden musste. Coach Schuhmann beruhigte sein Team noch einmal und hatte damit Erfolg. Mit einem souveränen 15:2 ging der Entscheidungssatz ans HSG und man hörte »hier regiert das HSG« durch die Halle schallen.

Damit haben sich die Jungs für die nordbayerischen Meisterschaften qualifiziert. Diese wird in Oberfranken stattfinden.

Christopher Schuhmann